

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Physician Assistant an der Technischen Hochschule Aschaffenburg (SPO B-PA)

vom 11. Juli 2024

Geändert mit Satzung vom 07.05.2025

Dies ist eine lesbare – nicht amtliche – Gesamtausgabe. Die amtlich bekanntgemachten Satzungen sind unter <https://www.th-ab.de/bekanntmachungen> veröffentlicht.

Aufgrund von Art. 9 in Verbindung mit Art. 80 Abs. 1 S. 1 und Art. 84 Abs. 2 S. 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 23. Juni 2023 (GVBl. S. 251) und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Technische Hochschule Aschaffenburg folgende Satzung:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Zweck der Studien- und Prüfungsordnung
- § 2 Studienziel
- § 3 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums
- § 4 Prüfungskommission
- § 5 Module und Leistungsnachweise
- § 6 Leistungspunkte nach dem „European Credit Point Transfer System“ (ECTS)
- § 7 Studienfortschritt
- § 8 Praxisphasen
- § 9 Prüfungsgesamtnote
- § 10 Bachelorarbeit
- § 11 Bachelorprüfungszeugnis
- § 12 Akademischer Grad
- § 13 In-Kraft-Treten
- Anlage 1 Übersicht über die Module und Leistungsnachweise
- Anlage 2 Übersicht über die Prüfungsinhalte der Module

§ 1 Zweck der Studien- und Prüfungsordnung

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Technischen Hochschule Aschaffenburg vom 14. Februar 2023 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Studienziel

- (1) Das Studium Physician Assistant (B.Sc.) hat das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln, die zu einer eigenverantwortlichen Tätigkeit als Physician Assistant befähigt und andererseits die Absolventinnen und Absolventen auch zu einem weiterführenden Studium befähigt.
- (2) ¹Die Berufstätigkeit erfolgt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand wissenschaftlicher, medizinischer und gesundheitswissenschaftlicher Erkenntnisse auf Grundlage einer Berufsethik. ²Sie berücksichtigt die konkrete Lebenssituation, den sozialen, biografischen, kulturellen und religiösen Hintergrund, die sexuelle Orientierung sowie die Lebensphase der zu betreuenden Patientinnen und Patienten. ³Die besonderen Belange von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen finden Beachtung.
- (3) ¹Der Physician Assistant wird durch das Studium befähigt, als Akteur im Gesundheitswesen sowohl in der ambulanten als auch der stationären Versorgung tätig zu sein. ²Seine Handlungskompetenz basiert ausschließlich auf dem Prinzip der Delegation. ³Delegation erfolgt ausschließlich von Arzt an Physician Assistant.
- (4) ¹Das Bachelorstudium Physician Assistant (PA) hat mehrere Ziele, die darauf gerichtet sind, qualifizierte Fachkräfte zu entwickeln, die in der Gesundheitsversorgung eine wichtige Rolle spielen können. ²Einige der Hauptziele sind:
 - a. Vorbereitung auf eine interprofessionelle Gesundheitsversorgung: Das PA-Studium bezweckt, Fachkräfte auszubilden, die effektiv mit anderen Akteuren des Gesundheitswesens zusammenarbeiten.
 - b. Klinische Kompetenz: Ein weiteres Hauptziel des PA-Studiums ist es, den Studierenden das nötige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, eine Vielzahl von Patienten in verschiedenen Versorgungssituationen zu betreuen. Dies beinhaltet die Unterstützung bei der Diagnose und Behandlung von Krankheiten, die Dokumentation von Behandlungsplänen und die Durchführung von medizinischen Eingriffen unter der Aufsicht und Delegation von Ärzten.
 - c. Patientenversorgung und Empathie. PAs sollen nicht nur medizinisch kompetent sein, sondern auch eine hohe Empathie und Fürsorge für ihre Patienten zeigen. Das Studium vermittelt den Studierenden Fähigkeiten, eine ganzheitliche und patientenzentrierte Versorgung zu bieten.
 - d. Kontinuierliche Weiterbildung: Das PA-Studium soll auch die Grundlage für eine lebenslange Weiterbildung legen. Da das Gesundheitswesen sich ständig weiterentwickelt, ist es wichtig, dass PAs sich fortlaufend über neue medizinische Erkenntnisse, Technologien und Behandlungsansätze informieren.
 - e. Ethische Standards und Berufsethik: PAs sollten ein tiefes Verständnis für ethische Standards und Berufsethik haben. Das Studium gibt den Studierenden die notwendigen Werkzeuge an die Hand, um ethische Dilemmata zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren.

³Diese Ziele tragen dazu bei, dass Absolventen des Physician Assistant Studiums qualifizierte und kompetente Fachkräfte sind, die eine wichtige Rolle in der Gesundheitsversorgung spielen können.

§ 3 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

¹Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Studiensemestern. ²Es sind 210 ECTS-Leistungspunkte zu erwerben.

§ 4 Prüfungskommission

- (1) Der Fakultätsrat Gesundheitswissenschaften bestimmt drei Mitglieder der Prüfungskommission für die Dauer von drei Jahren.
- (2) ¹Die Prüfungskommission wählt eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden. ²Die oder der Vorsitzende wird durch die weiteren Mitglieder vertreten.

§ 5 Module und Leistungsnachweise

- (1) Die Pflicht- und Wahlpflichtmodule, ihre Stundenzahl, die ECTS-Leistungspunkte, die Art der Lehrveranstaltungen, Art, Umfang und Inhalte der Prüfungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sind in den Anlagen zu dieser Satzung festgelegt.
- (2) Alle Module sind entweder Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule oder Wahlmodule:
 1. Pflichtmodule sind die Module des Studiengangs, die für alle Studierenden verbindlich sind.
 2. Wahlpflichtmodule sind die Module, die einzeln oder in Gruppen alternativ angeboten werden. Die Studierenden müssen unter ihnen nach Maßgabe dieser Studien- und Prüfungsordnung eine bestimmte Auswahl treffen. Die gewählten Module werden wie Pflichtmodule behandelt.
 3. Wahlmodule sind Module, die für die Erreichung des Studienziels nicht verbindlich vorgeschrieben sind. Sie können von Studierenden aus dem Studienangebot der Hochschule zusätzlich gewählt werden.
- (3) ¹Ein Anspruch darauf, dass sämtliche vorgesehenen Wahlpflichtmodule und Wahlmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. ²Desgleichen besteht kein Anspruch darauf, dass die dazugehörigen Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmendenzahl durchgeführt werden.

§ 6 Leistungspunkte nach dem „European Credit Point Transfer System“ (ECTS)

¹Für alle erfolgreich abgelegten Module werden ECTS-Leistungspunkte vergeben. ²Die Leistungspunkte ergeben sich aus der Anlage 1 zu dieser Satzung. ³Jeder Leistungspunkt entspricht einer studentischen Arbeitsbelastung von 30 Stunden.

§ 7 Studienfortschritt

- (1) ¹Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind Prüfungsleistungen in den Modulen/Teilmodulen
- PA 2 Medizinische Bezugswissenschaften I
 - PA 6 Wissenschaftliche Kompetenzen I
- zu erbringen (Grundlagen- und Orientierungsprüfung). ²Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen als erstmals nicht bestanden.
- (2) Studierende, die nach zwei Fachsemestern weniger als 35 ECTS Leistungspunkte erreicht haben, sind verpflichtet, die Studienfachberatung aufzusuchen.

§ 8 Praxisphasen

- (1) ¹In jedem Semester finden Pflichtpraktika in Form von Praxisphasen im Umfang von sechs Wochen im direkten Anschluss an die Präsenzphasen statt. ²Folgende Praxisphasen sind zu absolvieren:
- im ersten Semester: Praxisphase Berufsfelderkundung
 - im zweiten Semester: Praxisphase Chirurgie
 - im dritten Semester: Praxisphase Innere Medizin
 - im vierten Semester: Praxisphase Anästhesie-, Notfall- & Intensivmedizin
 - im fünften Semester: Praxisphase Neurologie / Arbeitsmedizin
 - im sechsten Semester: Praxisphase Urologie / Gynäkologie / Pädiatrie
 - im siebten Semester: Praxisphase Ambulante Versorgung
- (2) ¹In den Praxisphasen werden Fehlzeiten wegen Krankheit oder aus anderen von den Studierenden nicht zu vertretenden Gründen angerechnet, soweit diese einen Umfang von 10 Prozent nicht überschreiten.
²Ist eine Anrechnung der Fehlzeiten nicht möglich, muss die Dauer der Praxisphase entsprechend nachgeholt werden.

§ 9 Prüfungsgesamtnote

Zur Bildung der Prüfungsgesamtnote wird das mit den ECTS-Leistungspunkten gewichtete arithmetische Mittel der Endnoten aller Module gebildet.

§ 10 Bachelorarbeit

- (1) ¹In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf komplexe Aufgabenstellungen selbstständig anzuwenden. ²Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer mindestens 150 ECTS-Leistungspunkte erreicht hat. ³Themen werden von Professorinnen und Professoren der Hochschule vergeben. ⁴Die Frist von der Ausgabe bis zur Abgabe beträgt drei Monate und beginnt am Tag der Bekanntgabe des Themas. ⁵Der Zeitpunkt der Bekanntgabe und das Thema sind von der Aufgabenstellerin (Prüferin) oder dem Aufgabensteller (Prüfer) aktenkundig zu machen.
- (2) Die Ausgabe eines Themas an mehrere Studierende zur gemeinsamen Bearbeitung ist zulässig, sofern die individuelle Leistung der einzelnen Studierenden deutlich abgrenzbar und bewertbar ist.

- (3) Erhält die oder der Studierende nicht rechtzeitig ein Thema, so wird von der Prüfungskommission die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit durch eine Aufgabenstellerin oder einen Aufgabensteller veranlasst.

§ 11 Bachelorprüfungszeugnis

Über die bestandene Bachelorprüfung wird ein Zeugnis gemäß dem jeweiligen Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Aschaffenburg ausgestellt.

§ 12 Akademischer Grad

- (1) Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, Kurzform: „B. Sc.“ verliehen.
- (2) Über die Verleihung des akademischen Grades wird eine Urkunde gemäß dem jeweiligen Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Aschaffenburg ausgestellt.
- (3) Der Urkunde werden ein „Transcript of Records“, das englischsprachige Übersetzungen der Modulbezeichnungen sowie die erreichten Noten enthält, und ein Diploma Supplement beigelegt.

§ 13 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am 15. September 2024 in Kraft.

Anlage 1 Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Art der Lehr-veranstaltung	ECTS							SWS	Zulassung zum Modul	Zulassung zur Prüfung	Art, Dauer der Prüfung, ggf. Teilleistung	Benotung	ECTS-Gewichtung						
			Semester																		
			1	2	3	4	5	6	7												
PA 1	Professionalles Selbstverständnis		5											JA							
PA 1.1	Einführung in das Berufsfeld des Physician Assistant	SU								1			mdl. Prä. 20 min.	JA							
PA 1.2	Kommunikation und Interaktion im professionellen beruflichen Handeln	SU								2											
PA 2	Med. Bezugswissenschaften I		5	5										JA							
PA 2.1	Grundlagen der Anatomie & Physiologie	V								2			schr. P 120								
PA 2.2	Grundlagen der Pathophysiologie	V								2											
PA 2.3	Grundlagen der Vorbereitenden Anamnese	SU								2											
PA 2.4	Grundlagen der Pharmakologie	V								2											
PA 3	Rechtliche Grundlagen		5											JA							
PA 3.1	Grundlagen des Medizinrechts und Datenschutz	V								2			schr. P 90 min.								
PA 3.2	Patientenaufklärung, Haftungs- & Strafrecht	V								1											

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Art der Lehrveranstaltung	ECTS Semester							SWS	Zulassung zum Modul	Zulassung zur Prüfung	Art, Dauer der Prüfung, ggf. Teilleistung	Benotung	ECTS-Gewichtung	
			1	2	3	4	5	6	7							
PA 4	Hygiene & Mikrobiologie		5												JA	
PA 4.1	Hygiene & Mikrobiologie	SU								2			schr. P 90 min.			
PA 4.2	SkillsLab	Ü								1						
PA 5	Praxisphase: Berufsfelder-kundung		10												ja	
PA 5.1	SkillsLab	Ü								1	Empfohlen wird: PA 1, PA 2, PA 3		Portfolio (schriftlich, praktisch, Präsentation, Praktikum) ¹			
PA 5.2	Praxis	Pr														
PA 5.3	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	SU								1						
PA 6	Wissenschaftliche Kompetenzen I			5											JA	
PA 6.1	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	V								2			StA, Bearbeitungszeit 6 Wochen			
PA 6.2	Wissenschaftl. Literatur und wissenschaftliches Schreiben	SU								1						

¹ Die Portfolioprüfung besteht aus 3 Teilleistungen. Die genauen Prüfungsformen werden zu Beginn des jeweiligen Semesters mitgeteilt.

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Art der Lehrveranstaltung	ECTS Semester							SWS	Zulassung zum Modul	Zulassung zur Prüfung	Art, Dauer der Prüfung, ggf. Teilleistung	Benotung	ECTS-Gewichtung	
			1	2	3	4	5	6	7							
PA 7	Kommunikation und Diversity			5											JA	
PA 7.1	Kommunikation	V								2			mdl. Präs. 20 min.			
PA 7.2	Diversity	V								1						
PA 8	Chirurgie I			5											JA	
PA 8.1	Allgemeinchirurgie	V								1			schr. P 90 min.			
PA 8.2	Allgemeinchirurgie	Ü								1						
PA 8.3	Orthopädie & Unfallchirurgie	V								1						
PA 8.4	Orthopädie & Unfallchirurgie	Ü								1						
PA 9	Praxisphase: Chirurgie			10											JA	
PA 9.1	SkillsLab	Ü								1	Portfolio (schriftlich, praktisch, Präsentation, Praktikum) ¹					
PA 9.2	Praxis	Pr														
PA 9.3	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	SU								1						

¹ Die Portfolioprüfung besteht aus 3 Teilleistungen. Die genauen Prüfungsformen werden zu Beginn des jeweiligen Semesters mitgeteilt.

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Art der Lehrveranstaltung	ECTS Semester							SWS	Zulassung zum Modul	Zulassung zur Prüfung	Art, Dauer der Prüfung, ggf. Teilleistung	Benotung	ECTS-Gewichtung	
			1	2	3	4	5	6	7							
PA 10	Medizinmanagement				5										JA	
PA 10.1	Ansätze und Strategien der Gesundheitsökonomie	V								1			StA, Bearbeitungszeit 6 Wochen			
PA 10.2	Strukturen der Gesundheitsversorgung	V								1						
PA 10.3	Gesundheitsmanagement	V								1						
PA 11	Med. Bezugswissenschaften II				5										JA	
PA 11.1	Vertiefung Anatomie & Physiologie	V								1	Empfohlen wird: PA 2		schr. P 90 min.			
PA 11.2	Vertiefung Pathophysiologie	V								1						
PA 11.3	Vertiefung Vorbereitende Anamnese	SU								1						
PA 11.4	Vertiefung Pharmakologie	V								1						
PA 12	Digitalisierung u. Prozessmanagement I				5										JA	
PA 12.1	Grundlagen der Digitalisierung	V								1			mdl. Prä. 20 min.			
PA 12.2	Qualitätsmanagement	V								1						
PA 12.3	E-Health	V								1						

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Art der Lehrveranstaltung	ECTS Semester							SWS	Zulassung zum Modul	Zulassung zur Prüfung	Art, Dauer der Prüfung, ggf. Teilleistung	Benotung	ECTS-Gewichtung	
			1	2	3	4	5	6	7							
PA 13	Innere Medizin I & Medzinassistenz I				5										JA	
PA 13.1	Kardiologie	V								1						
PA 13.2	Gastroenterologie	V								1						
PA 13.3	Infektiologie	V								1						
PA 13.4	Pulmonologie	V								1						
PA 14	Praxisphase: Innere Medizin				10										JA	
PA 14.1	SkillsLab	Ü								1						
PA 14.2	Praxis	Pr												Portfolio (schriftlich, praktisch, Präsentation, Praktikum) ¹		
PA 14.3	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	SU								1						

¹ Die Portfolioprüfung besteht aus 3 Teilleistungen. Die genauen Prüfungsformen werden zu Beginn des jeweiligen Semesters mitgeteilt.

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Art der Lehr-veranstaltung	ECTS Semester							SWS	Zulassung zum Modul	Zulassung zur Prüfung	Art, Dauer der Prüfung, ggf. Teilleistung	Benotung	ECTS-Gewichtung	
			1	2	3	4	5	6	7							
PA 15	Wissenschaftliche Kompetenzen II					5									JA	
PA 15.1	Einführung in statistische Verfahren	V								1	Empfohlen wird: PA 6	StA, Bearbeitungszeit 6 Wochen				
PA 15.2	Qualitative und Quantitative Methodologie & Forschungsmethoden	V								1						
PA 15.3	Methodik der Literaturarbeiten, Konzept- & Produktentwicklung	SU								1						
PA 16	Med. Bezugswissenschaften III				5										JA	
PA 16.1	Spezielle Anatomie & Pathophysiologie I	V								1	Empfohlen wird: PA 2, PA 11	schr. P 90 min.				
PA 16.2	Spezielle Pharmakologie I	V								1						
PA 16.3	Spezielle Untersuchungstechniken I	V								1						
PA 17	Anästhesie & Schmerzmanagement				5										JA	
PA 17.1	Allgemeinanästhesie	V								1		schr. P 90 min.				
PA 17.2	Regionalanästhesie	V								1						
PA 17.3	Spezielle Anästhesie	V								1						
PA 17.4	Schmerzmanagement	V								1						

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Art der Lehrveranstaltung	ECTS Semester							SWS	Zulassung zum Modul	Zulassung zur Prüfung	Art, Dauer der Prüfung, ggf. Teilleistung	Benotung	ECTS-Gewichtung	
			1	2	3	4	5	6	7							
PA 18	Notfall- und Intensivmedizin					5									JA	
PA 18.1	Notfallmanagement	V								1			schr. P 90 min.			
PA 18.2	ACLS / PALS	Ü								1						
PA 18.3	Notfallmanagement im Großschadensfall	V								1						
PA 18.4	Intensivmedizin	V								1						
PA 19	Praxisphase: Anästhesie, Notfall- und Intensivmedizin				10									JA		
PA 19.1	SkillsLab	Ü								1			Portfolio (schriftlich, praktisch, Präsentation, Praktikum) ¹			
PA 19.2	Praxis	Pr														
PA 19.3	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	SU								1						
PA 20	Arbeitsmedizin					5								JA		
PA 20.1	Arbeitsmedizin	V								2			schr. P 90 min.			
PA 20.2	Arbeitsmedizin	SU								1						

¹ Die Portfolioprüfung besteht aus 3 Teilleistungen. Die genauen Prüfungsformen werden zu Beginn des jeweiligen Semesters mitgeteilt.

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Art der Lehr-veranstaltung	ECTS Semester							SWS	Zulassung zum Modul	Zulassung zur Prüfung	Art, Dauer der Prüfung, ggf. Teilleistung	Benotung	ECTS-Gewichtung
			1	2	3	4	5	6	7						
PA 21	Med. Bezugswissenschaften IV						5								JA
PA 21.1	Spezielle Anatomie & Pathophysiologie II	V								1	Empfohlen wird: PA 2, PA 11, PA 16		schr. P 90 min.		
PA 21.2	Spezielle Pharmakologie II	V								1					
PA 21.3	Spezielle Untersuchungs-techniken II	V								1					
PA 22	Neurologie, Psychiatrie, Neuropsychologie					5									JA
PA 22.1	Neurologie	V								2			schr. P 90 min.		
PA 22.2	Psychiatrie / Neuropsychologie	V								1					
PA 23	Innere Medizin & Medizins-sistenz II					5									JA
PA 23.1	Hämatologie & Onkologie	V								1	Empfohlen wird: PA 13		schr. P 90 min.		
PA 23.2	Geriatrie	V								1					
PA 23.3	Endokrinologie & Diabetolo-gie	V								1					
PA 23.4	Rheumatologie	V								1					

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Art der Lehrveranstaltung	ECTS Semester							SWS	Zulassung zum Modul	Zulassung zur Prüfung	Art, Dauer der Prüfung, ggf. Teilleistung	Benotung	ECTS-Gewichtung
			1	2	3	4	5	6	7						
PA 24	Praxisphase: Neurologie / Arbeitsmedizin						10							JA	
PA 24.1	SkillsLab	Ü								1	Portfolio (schriftlich, praktisch, Präsentation, Praktikum) ¹				
PA 24.2	Praxis	Pr													
PA 24.3	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	SU								1					
PA 25	Digitalisierung u. Prozessmanagement II						5							JA	
PA 25.1	Gesundheitsdaten	V								1	Empfohlen wird: PA 12		Projektarbeit		
PA 25.2	Robotik	V								1					
PA 25.3	AI & Big Data	V								1					
PA 26	Untersuchungsmethoden & Diagnostik						5							JA	
PA 26.1	Sonografie & Radiologie	V								2			pr. LN		
PA 26.2	Sonografie & Radiologie	SU								1					

¹ Die Portfolioprüfung besteht aus 3 Teilleistungen. Die genauen Prüfungsformen werden zu Beginn des jeweiligen Semesters mitgeteilt.

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Art der Lehrveranstaltung	ECTS Semester							SWS	Zulassung zum Modul	Zulassung zur Prüfung	Art, Dauer der Prüfung, ggf. Teilleistung	Benotung	ECTS-Gewichtung
			1	2	3	4	5	6	7						
PA 27	Urologie, Gynäkologie & Pädiatrie						5							JA	
PA 27.1	Urologie	V								1			schr. P 90 min.		
PA 27.2	Gynäkologie & Geburtshilfe	V								2					
PA 27.3	Pädiatrie	V								1					
PA 28	Chirurgie II					5								JA	
PA 28.1	Thoraxchirurgie	V								1			schr. P 90 min.		
PA 28.2	Kardiochirurgie	V								2					
PA 28.3	Neurochirurgie	V								1					
PA 29	Praxisphase: Uro/Gyn/Päd						10							JA	
PA 29.1	SkillsLab	Ü								1			Portfolio (schriftlich, praktisch, Präsentation, Praktikum) ¹		
PA 29.2	Praxis	Pr													
PA 29.3	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	SU								1					

¹ Die Portfolioprüfung besteht aus 3 Teilleistungen. Die genauen Prüfungsformen werden zu Beginn des jeweiligen Semesters mitgeteilt.

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Art der Lehrveranstaltung	ECTS Semester							SWS	Zulassung zum Modul	Zulassung zur Prüfung	Art, Dauer der Prüfung, ggf. Teilleistung	Benotung	ECTS-Gewichtung						
			1	2	3	4	5	6	7												
PA 30	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU/V/Ü/Pr						5	3				schr. P 60 min./ schr. P 90 min./ schr. P 120 min./ Portfolioprüfung/ mdl. Prä. 20 min./ mdl. P 20 min./ StA/ schr. LN	JA							
PA 31	Bachelorarbeit							15													
PA 31.1	Bachelorarbeit							12					BA, 30 bis 40 Seiten, Bearbeitungszeit 3 Monate	JA							
PA 31.2	Fachgespräch	SU						3	1				Teilnahme an der Lehrveranstaltung	NEIN							
PA 32	Praxisphase: Ambulante Versorgung							10						JA							
PA 32.1	Praxis	Ü																			
PA 32.2	SkillsLab	Pr								1			Portfolio (schriftlich, praktisch, Präsentation, Praktikum) ¹								
PA 32.3	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	SU								1											
Summe			30	30	30	30	30	30	30	100											

¹ Die Portfolioprüfung besteht aus 3 Teilleistungen. Die genauen Prüfungsformen werden zu Beginn des jeweiligen Semesters mitgeteilt.

Erläuterung der Abkürzungen

BA	Bachelorarbeit	pr. LN	praktischer Leistungsnachweis
ECTS	Leistungspunkte (European Credit Transfer and Accumulation System)	pr. staatl. P.	praktische staatliche Prüfung
LN	Leistungsnachweis.	schr. LN	schriftlicher Leistungsnachweis
LV	Lehrveranstaltung	schr. P	schriftliche Prüfung
Min.	Minuten	schr. staatl. P.	schriftliche staatliche Prüfung
mdl. LN	mündlicher Leistungsnachweis	StA	Studienarbeit
mdl. P	mündliche Prüfung	SU	Seminaristischer Unterricht
mdl. Präs.	mündliche Präsentation	TN	Teilnahmenachweis
mdl. staatl. P.	mündliche staatliche Prüfung	TP	Teilprüfung
mE/ oE	mit Erfolg/ ohne Erfolg	Ü	Übung
Pr	Praxiszeit	V	Vorlesung

Anlage 2 Übersicht über die Prüfungsinhalte der Module

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Prüfungsinhalte
PA 1	Professionalles Selbstverständnis	
PA 1.1	Einführung in das Berufsfeld des Physician Assistant	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenverständnis und Zusammenarbeit im Kontext anderer Gesundheitsberufe • Soziologie der Berufsrolle • Professionalisierung im Gesundheitswesen • Gesundheitspolitische und berufspolitische Aspekte des Physician Assistant • Physician Assistants im internationalen Kontext
PA 1.2	Kommunikation und Interaktion im professionellen be- ruflichen Handeln	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationstheorien- und Modelle • Motivationsfördernde Gespräche • Empowerment, Beziehung zwischen Gesundheitsfachpersonal und Patient • Team- und Führungsarbeit • Interdisziplinarität: Theorien und Modelle zum Team und Führung • Kommunikation und Konfliktmanagement • Psychohygiene im Beruf • Kommunikation und Gesprächsführung im interdisziplinären Kontext • Berufsrolle, Soziologie der Berufsrolle • Ärztliche und nichtärztliche Handlungsfelder • Erklärungen und Standards der Medizin und ihrer Berufe (Deklaration von Helsinki u.a.) • Internationale und nationale Arbeitsgruppen sowie Fachgesellschaften • Nationale und internationale Betrachtung des Berufsbildes
PA 2	Med. Bezugswissen- schaften I	
PA 2.1	Grundlagen der Anatomie & Physiologie	<p>Anatomie und Physiologie: Lage und Aufbau der Organsysteme, Zell- und Gewebelehre, funktionelle Anatomie des menschlichen Körpers</p> <ul style="list-style-type: none"> • topgraphische Bezeichnungen • der Stütz- und Bewegungsapparat • Zellen und Zellverbände • das Herz-Kreislaufsystem • das Atemsystem • das Verdauungssystem • das Harn- und Geschlechtssystem
PA 2.2	Grundlagen der Pathophysi- ologie	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über pathophysiologische Veränderungen • ACS und PAVK als exemplarisches Krankheitsbild für die Systemische Verkettung
PA 2.3	Grundlagen der Vorberei- tende Anamnese	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene wissenschaftliche Definitionen von Gesundheit und Krankheit, z.B.: • das salutogenetische Modell nach Antonovsky • das psychosomatische Modell
PA 2.4	Grundlagen der Pharmakolo- gie	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Pharmakologie • Grundlagen der Pharmakokinetik und Pharmakodynamik • Mechanismen der Arzneimittelinteraktionen • unerwünschte Arzneimittelwirkungen • Wechselwirkungen mit anderen Arzneistoffen
PA 3	Rechtliche Grundlagen	
PA 3.1	Grundlagen des Medizin- rechts und Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung ins Rechtswesen, Medizinrecht, Berufsrecht • Patientenrecht und informed consent, Sozialversicherungsrecht • Haftungs- und Zivilrecht im Gesundheitswesen • Datenschutz und medizinische Vertraulichkeit • Ethikkomitees und ethische Entscheidungsfindung • Gesundheitspolitik und -recht • Grundlagen zum Strahlenschutz • MPG und mitgeltende Verordnungen
PA 3.2	Patientenaufklärung, Haf- tungs- & Strafrecht	

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Prüfungsinhalte
PA 4	Hygiene & Mikrobiologie	
PA 4.1	Hygiene & Mikrobiologie	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Mikrobiologie • Hygienestandards und -praktiken • Infektionskrankheiten und Immunologie • Desinfektion und Sterilisation
PA 4.2	SkillsLab	<ul style="list-style-type: none"> • Skilltraining hygienische und chirurgische Händedesinfektion • Anlegen von Funktions- und Bereichskleidung • Oberflächen Desinfektion • Materialkunde
PA 5	Praxisphase: Berufsfelder-kundung	
PA 5.1	SkillsLab	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitende Anamnese und Untersuchungstechniken
PA 5.2	Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen verschiedener Gesundheitsberufe • Teilnahme an Patientenbetreuung und -versorgung • Einblick in administrative Aufgaben und Prozesse • Teilnahme an interdisziplinären Besprechungen und Fallbesprechungen
PA 5.3	Praxisbegleitende Lehrver-anstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstreflexion und berufliche Orientierung
PA 6	Wissenschaftliche Kompe-tenzen I	
PA 6.1	Einführung in wissenschaft-lisches Arbeiten	<p>Evidenzbasiertes Arbeiten als Physician Assistant</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wissenschaftstheorien • Aufgaben und Gegenstandsbereiche von Gesundheitswissenschaft und Forschung • Grundlagen und Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens • Einführung in Forschungsmethoden, Studiendesigns und Grundlagen wissenschaftli-cher Forschungsprozesse • Methoden der Literaturrecherche, Literaturbeschaffung und - bewertung • Planung, Gliederung und Anfertigung wissenschaftlicher Textsorten
PA 6.2	Wissenschaftliche Literatur und wissenschaftliches Schreiben	
PA 7	Kommunikation und Diver-sity	
PA 7.1	Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kommunikation • Interkulturelle Kommunikation • Diversität und Inklusion • Kommunikation in Konfliktsituationen • Crew Ressource Management • biomedizinische vs. biopsychosoziale Sicht von Gesundheit und Krankheit
PA 7.2	Diversity	
PA 8	Chirurgie I	
PA 8.1	Allgemeinchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Chirurgie • Allgemeinchirurgische Erkrankungen und Eingriffe • Orthopädische Erkrankungen und Eingriffe • Unfallchirurgische Erkrankungen und Eingriffe • Komplikationsmanagement und postoperative Betreuung • Teamarbeit im chirurgischen Umfeld
PA 8.2	Allgemeinchirurgie	
PA 8.3	Orthopädie & Unfallchirurgie	
PA 8.4	Orthopädie & Unfallchirurgie	
PA 9	Praxisphase: Chirurgie	
PA 9.1	SkillsLab	<p>Praktische Fertigkeiten in der Chirurgie u.a. bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assistenz bei der Anamnese in der Chirurgie und bei chirurgischen Aufklärungsgesprä-chen • Durchführung von Wundversorgungen • Durchführung bei Hautnähten • Entfernung von Klammern, Nähten • Assistenz bei der Entfernung von Drainagen und Tamponaden • Durchführung von (septisch / aseptisch) Verbandwechseln • Unterstützung bei Schienen- und Gipsverbänden • Vorbereitung und Lagerung und Abwaschung vor operativen Eingriffen • Assistenz bei Wundverschlüssen • Assistenz bei operativen Eingriffen

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Prüfungsinhalte
PA 9.2	Praxis	<ul style="list-style-type: none"> Klinische Beobachtung und Assistenz bei chirurgischen Eingriffen Praktische Fertigkeiten in der Chirurgie Patientenversorgung und Nachsorge Teilnahme an interprofessionellen Teamsitzungen und Fallbesprechungen
PA 9.3	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Patientenversorgung und Nachsorge
PA 10	Medizinmanagement	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme an interprofessionellen Teamsitzungen und Fallbesprechungen
PA 10.1	Ansätze und Strategien der Gesundheitsökonomie	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in das Medizinmanagement Gesundheitspolitik und -ökonomie
PA 10.2	Strukturen der Gesundheitsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> Personalmanagement und Führung im Gesundheitswesen Rechtliche und ethische Aspekte des Medizinmanagements
PA 10.3	Gesundheitsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> Strategisches Management und Innovation im Gesundheitswesen Fallstudien und Praxisprojekte
PA 11	Med. Bezugswissenschaften II	
PA 11.1	Vertiefung Anatomie & Physiologie	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefung Anatomie und Physiologie <ul style="list-style-type: none"> Detaillierte Untersuchung spezifischer Organsysteme wie Herz-Kreislauf-System, Atmungssystem, Verdauungssystem, Nervensystem, endokrines System und Urogenitalsystem
PA 11.2	Vertiefung Pathophysiologie	<ul style="list-style-type: none"> Pathophysiologie <ul style="list-style-type: none"> Vertiefung pathophysiologische Störungen in Zellen, Geweben und Organ systemen. Pathophysiologische Mechanismen von Krankheiten wie Entzündungen, Infektionen, Immunreaktionen, genetische Störungen und Krebserkrankungen. Auswirkungen von Umweltfaktoren, Lebensstil und genetischen Faktoren auf die Pathophysiologie von Krankheiten.
PA 11.3	Vertiefung Vorbereitende Anamnese	
PA 11.4	Vertiefung Pharmakologie	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefende Anamnesen und Untersuchungstechniken
PA 12	Digitalisierung u. Prozessmanagement I	
PA 12.1	Grundlagen der Digitalisierung	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Digitalisierung im Gesundheitswesen IT-Infrastruktur und Anwendungssysteme Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheitswesen Interoperabilität und Standards
PA 12.2	Qualitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen Change Management und Organisationsentwicklung
PA 12.3	E-Health	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in E-Health Health-Anwendungen und -Technologien Projektmanagement für Digitalisierungsprojekte Nutzung von Daten in E-Health
PA 13	Innere Medizin I & Medizinassistenz I	
PA 13.1	Kardiologie	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Inneren Medizin, Diagnostik und Medizinassistenz
PA 13.2	Gastroenterologie	<ul style="list-style-type: none"> Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie koronare Herzkrankheit, Herzinsuffizienz, Arrhythmien, Klappenerkrankungen und angeborene Herzfehler Magen-Darm-Erkrankungen wie gastroösophageale Refluxkrankheit, Magengeschwüre, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Lebererkrankungen und Pankreatitis
PA 13.3	Infektiologie	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik von Infektionskrankheiten Prinzipien der antimikrobiellen Therapie
PA 13.4	Pulmonologie	<ul style="list-style-type: none"> Prävention und spezifische Infektionskrankheiten Infektionen der Lunge, COPD, Asthma bronchiale und Pneumonie

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Prüfungsinhalte
PA 14	Praxisphase: Innere Medizin	
PA 14.1	SkillsLab	<ul style="list-style-type: none"> Praktische Fertigkeiten in der Inneren Medizin: <ul style="list-style-type: none"> Anlegen und Vorinterpretation von EKGs Internistische Anamnesen und Untersuchungstechniken Vorsonografien / Orientierende Sonografie Gefäßdopplersonografie Echokardiografien
PA 14.2	Praxis	<ul style="list-style-type: none"> Klinische Beobachtung und Assistenz Patientenbetreuung und -management Durchführung diagnostischer Verfahren Teilnahme an interdisziplinären Besprechungen Selbstständige Patientenversorgung Dokumentation und Berichtswesen
PA 14.3	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Selbstreflexion und berufliche Entwicklung
PA 15	Wissenschaftliche Kompetenzen II	
PA 15.1	Einführung in statistische Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> Skalenniveaus: nominal, ordinal und kardinal skalierte Daten Statistische Testverfahren Hypothesen, Teststatistik, Signifikanz Wissenschaftstheoretische Basis Quantitative Methoden Qualitative Methoden Studiendesigns & Gütekriterien Konzepte zur Hierarchisierung von externer Evidenz Systematische Übersichtsarbeiten Konzeptionelle Arbeiten Begriffe des Clinical Reasoning Konstrukte im klinische Urteilsbildung anhand des Clinical Reasoning-Prozesses Evidence Based Medicine
PA 16	Med. Bezugswissenschaften III	
PA 16.1	Spezielle Anatomie & Pathophysiologie I	<ul style="list-style-type: none"> Spezielle Anatomie und Physiologie des Herz-Kreislauf, Atmungssystem, Verdauungssystem, Nervensystem und endokrinen Systems mit Schwerpunkt auf die physiologischen Veränderungen unter Beatmung und in der Anästhesie/Intensiv. Spezielle Untersuchungstechniken bezugnehmend zum jeweiligen Setting, <ul style="list-style-type: none"> ZNA / Schockraum Übergabe aus präklinischer Notfallversorgung / Übernahmen aus OP oder Anästhesie Intensivstation (ZVK; Arterie, Mobilisation, Umgang mit Tracheotomie) Pathophysiologie unter maschineller Beatmung (Langzeitbeatmung), Veränderungen unter Sedierung, Beatmung, Katecholamintherapie u. operativen Eingriffen/Techniken Strukturierte Untersuchung von Traumapatienten BGA (Azidose, Alkalose), Ernährung (PEG, Magensonde, hochkalorische Kost, parenterale Ernährung), Sepsis, Schock, Critical illness Polyneuropathie, Pneumonie und Ventilator-assoziierte Pneumonie, Sepsis, „postoperativer“ Stoffwechsel.
PA 16.2	Spezielle Pharmakologie I	
PA 16.3	Spezielle Untersuchungstechniken I	
PA 17	Anästhesie & Schmerzmanagement	
PA 17.1	Allgemeinanästhesie	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Anästhesie Anästhesie-Techniken Präoperative Bewertung und Vorbereitung Intraoperative Anästhesie-Management Postoperative Betreuung und Schmerzmanagement Komplikationen und Notfallmanagement Ethik und Recht in der Anästhesie Spezielle Themen in der Anästhesie
PA 17.2	Regionalanästhesie	
PA 17.3	Spezielle Anästhesie	
PA 17.4	Schmerzmanagement	

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Prüfungsinhalte
PA 18	Notfall- und Intensivmedizin	
PA 18.1	Notfallmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Notfall- und Intensivmedizin • Ersteinschätzung und Triage von Notfallpatienten • Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen wie Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR) bei Erwachsenen und Kindern • Primary und secondary survey (ABCDE, Sampler, H's u. T's, ROSC) • Intensivmedizinische Grundlagen • Management spezifischer Notfall- und Intensivpatienten • Interprofessionelle Kommunikation & Zusammenarbeit im Team
PA 18.2	ACLS / PALS	
PA 18.3	Notfallmanagement im Großschadensfall	
PA 18.4	Intensivmedizin	
PA 19	Praxisphase: Anästhesie, Notfall- und Intensivmedizin	
PA 19.1	SkillsLab	<p>Praktische Fertigkeiten in der Anästhesie, Notfall- und Intensivmedizin:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei Präoperativen Visiten • Assistenz bei der Ein- und Ausleitung einer Narkose <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Güdel- und Wendeltuben Anlagen - Durchführung von Larynxintubationen - Assistenz bei Intubationen • Intraoperatives Monitoring • Infusions- und Wärmemanagement • Postoperative Überwachung
PA 19.2	Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Klinische Beobachtung und Assistenz • Präoperative Vorbereitung und Nachsorge • Durchführung von Anästhesieverfahren • Notfallversorgung und Schockraummanagement • Selbstständige Patientenversorgung • Dokumentation und Berichtswesen
PA 19.3	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstreflexion und berufliche Entwicklung
PA 20	Arbeitsmedizin	
PA 20.1	Arbeitsmedizin	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Arbeitsmedizin • Arbeitsplatzanalyse und Gefährdungsbeurteilung • Arbeitsmedizinische Untersuchungen und Vorsorge • Ergonomie am Arbeitsplatz • Arbeitsbedingte Erkrankungen und Unfallverhütung • Psychosoziale Belastungen am Arbeitsplatz • Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) • Arbeitsmedizinische Rehabilitation und Wiedereingliederung
PA 21	Med. Bezugswissenschaften IV	
PA 21.1	Spezielle Anatomie & Pathophysiologie II	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Anatomie und Physiologie • Detaillierte Untersuchung spezifischer Organsysteme zum Beispiel ZNS, PNS, Neurologie und Neurophysiologie (intrakranieller Druck, Messungsmöglichkeiten, pharmakologische Beeinflussung, Lagerung), Endokrinologie, Hämatopoiese (Knochenmark-, blutbildendes System), Immunsystem
PA 21.2	Spezielle Pharmakologie II	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Pathophysiologie und pathophysiologischer Mechanismen bezogen auf Erkrankungen, z.B. Koma, intrakranieller Druck (Subarachnoidalblutung, Aneurysma), Hirninfarkt, Delir, Demenz, neuromuskuläre Schwäche (allgemein), Begleiterscheinungen einer Krebserkrankung (Kachexie, Exsikkose) • Spezielle Wirkungsweisen von Immuntherapeutika, Chemotherapeutika, neurolog., psychiatrische Medikamente
PA 22	Neurologie, Psychiatrie, Neuropsychologie	
PA 22.1	Neurologie	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Neuroanatomie und Neurophysiologie • Klinische Untersuchung und Diagnostik in der Neurologie • Neurologische Erkrankungen des Zentralnervensystems • Neurologische Erkrankungen des peripheren Nervensystems • Neurologische Notfälle und Intensivmedizin

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Prüfungsinhalte
PA 22.2	Psychiatrie / Neuropsychologie	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Psychiatrie • Psychische Störungen und ihre Behandlung • Krisenintervention und Suizidprävention • Forensische Psychiatrie und Rechtspsychiatrie • Grundlagen der Neuropsychologie • Neuropsychologische Untersuchungsmethoden • Neuropsychologische Folgen von Hirnschädigungen • Klinische Neuropsychologie
PA 23	Innere Medizin & Medizinsistenz II	
PA 23.1	Hämatologie & Onkologie	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Hämatologie • Hämatologische Erkrankungen • Diagnostik und Therapie hämatologischer Erkrankungen • Grundlagen der Onkologie • Tumorarten und Behandlungsmöglichkeiten • Onkologische Versorgung und supportive Therapie
PA 23.2	Geriatrie	<ul style="list-style-type: none"> • Alterungsprozesse und Alterserkrankungen • Geriatrische Diagnostik und Behandlung • Prävention und Rehabilitation im Alter
PA 23.3	Endokrinologie & Diabetologie	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Endokrinologie • Endokrine Erkrankungen • Diagnostik und Therapie von Endokrinopathien
PA 23.4	Rheumatologie	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Rheumatologie • Rheumatische Erkrankungen • Diagnostik und Therapie rheumatischer Erkrankungen
PA 24	Praxisphase: Neurologie / Arbeitsmedizin	
PA 24.1	SkillsLab	<p>Praktische Fertigkeiten in der Inneren Neurologie / Arbeitsmedizin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neurologische Anamnesen • Durchführung neurologischen Untersuchungen • Vorverfassen von Arztbriefen • Vorbefundung von EEGs ggf. mit neurologischen Scorings
PA 24.2	Praxis	<p>Neurologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klinische Beobachtung und Assistenz • Durchführung diagnostischer Verfahren • Patientenbetreuung und -management • Teilnahme an interdisziplinären Besprechungen • Selbstständige Patientenversorgung <p>Arbeitsmedizin:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsbegehungen und Arbeitsplatzanalyse • Arbeitsmedizinische Untersuchungen und Beratung • Teilnahme an Arbeitsplatzinterventionen • Dokumentation und Berichtswesen • Rechtliche und ethische Aspekte der Arbeitsmedizin
PA 24.3	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstreflexion und berufliche Entwicklung

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Prüfungsinhalte
PA 25	Digitalisierung u. Prozess-management II	
PA 25.1	Gesundheitsdaten	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Gesundheitsinformatik • Elektronische Gesundheitsakten (EGAs / EPA) • Interoperabilität und Standards in der Gesundheitsinformatik • Analyse und Nutzung von Gesundheitsdaten
PA 25.2	Robotik	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der medizinischen Robotik • Chirurgische Robotik, Rehabilitationsrobotik, Pflegerobotik und assistive Technologien • Grundlagen der künstlichen Intelligenz und Big Data • Datenanalyse und Vorhersagemodelle • Bildgebung und Diagnoseunterstützung • Personalisierte Medizin und Therapieoptimierung
PA 25.3	AI & Big Data	
PA 26	Untersuchungsmethoden & Diagnostik	
PA 26.1	Sonografie & Radiologie	<p>Sonografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Sonografie • Vor-Sonographische Bildgebungstechniken • Vor-Interpretation sonographischer Befunde • Klinische Anwendungen der orientierenden Sonografie • Praktische Übungen und Fallstudien <p>Radiologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Radiologie • Radiologische Bildgebungstechniken • Magnetresonanztomographie (MRT) • Computertomographie (CT) • Nuklearmedizinische Bildgebung • Interventionelle Radiologie • Radiologische Notfälle und Fallstudien
PA 26.2	Sonografie & Radiologie	
PA 27	Urologie, Gynäkologie & Pädiatrie	
PA 27.1	Urologie	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Urologie • Diagnostik und Untersuchungsmethoden • Urologische Erkrankungen und Therapie • Andrologie und männliche Infertilität
PA 27.2	Gynäkologie & Geburtshilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Gynäkologie • Gynäkologische Untersuchung und Diagnostik • Gynäkologische Erkrankungen und Therapie • Schwangerschaftsbetreuung und Geburtshilfe
PA 27.3	Pädiatrie	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Pädiatrie • Pädiatrische Untersuchungsmethoden • Pädiatrische Krankheitsbilder und Therapie • Entwicklungs- und Verhaltenspädiatrie
PA 28	Chirurgie II	
PA 28.1	Thoraxchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine und spezielle Anatomie und Physiologie des Thorax • Thoraxtrauma und Notfallchirurgie • Thorakale Tumorchirurgie • Minimal-invasive Thoraxchirurgie
PA 28.2	Kardiochirurgie	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kardiovaskular-Chirurgie • Herzklappen-chirurgie • Koronarchirurgie • Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme
PA 28.3	Neurochirurgie	<ul style="list-style-type: none"> • Anatomie und Physiologie des Nervensystems • Neurotraumatologie • Neuroonkologie • Funktionelle Neurochirurgie

Modul Nr.	Modulbezeichnung (ggf. Teilmodule)	Prüfungsinhalte
PA 29	Praxisphase: Uro/Gyn/Päd	
PA 29.1	SkillsLab	<p>Praktische Fertigkeiten in der Uro/Gyn/Päd</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Anamnesen und vorbereitende Aufklärungsgespräche bei Uro/Gyn Patienten • Sonographische urologische und gynäkologische Vorbefundungen • Suprapubische Katheterwechsel • Urodynamische Untersuchungen • Assistenz bei Uro/Gyn Eingriffen • Verfassen von disziplinsspezifischen Behandlungsplänen und Arztbriefen
PA 29.2	Praxis	<p>Urologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klinische Beobachtung und Assistenz • Diagnostik und Therapie von Urologischen Erkrankungen • Chirurgische Eingriffe • Patientenbetreuung und -management <p>Gynäkologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klinische Beobachtung und Assistenz • Präventive Untersuchungen und Schwangerschaftsbetreuung • Gynäkologische Operationen • Gynäkologische Erkrankungen und Therapie <p>Pädiatrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klinische Beobachtung und Assistenz • Pädiatrische Notfälle und Akutversorgung • Präventive Pädiatrie • Pädiatrische Erkrankungen und Therapie
PA 29.3	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstreflexion und berufliche Entwicklung
PA 30	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	siehe Beschreibung bzw. Katalog zu den Wahl(pflicht)-Angeboten
PA 31	Bachelorarbeit	
PA 31.1	Bachelorarbeit	In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf komplexe Aufgabenstellungen selbstständig anzuwenden. Themen werden von Professorinnen und Professoren der Hochschule vergeben. Die Frist von der Ausgabe bis zur Abgabe beträgt drei Monate.
PA 31.2	Fachgespräch	Das Fachgespräch wird vorbereitend auf die Erstellung der Bachelorarbeit absolviert. Hierbei wird eine erste Strukturierung der Thematik vorgenommen.
PA 32	Praxisphase: Ambulante Versorgung	
PA 32.1	Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Sprechstunden und Visiten • Anamneseerhebung und körperliche Untersuchung • Diagnostische Verfahren und Untersuchungen • Behandlungsplanung und Therapie • Patientenberatung und -aufklärung • Dokumentation und Verwaltung • Teilnahme an interprofessionellen Teamsitzungen • Reflexion und Feedback
PA 32.2	SkillsLab	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Fertigkeiten in der ambulanten Versorgung
PA 32.3	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstreflexion und berufliche Entwicklung